

Pressemitteilung vom 14. Februar 2017 – 51/17

Verbraucherpreise Januar 2017: + 1,9 % gegenüber Januar 2016

Inflationsrate zieht weiter an

WIESBADEN – Die Verbraucherpreise in Deutschland lagen im Januar 2017 um 1,9 % höher als im Januar 2016. Die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – zog damit zum Jahresbeginn weiter an. Im Dezember 2016 hatte sie bereits bei + 1,7 % gelegen. Eine Inflationsrate von + 1,9 % hatte es zuletzt im Juli 2013 gegeben. Im Vergleich zum Dezember 2016 sank der Verbraucherpreisindex im Januar 2017 um 0,6 %. Das Statistische Bundesamt (Destatis) bestätigt damit seine vorläufigen Gesamtergebnisse vom 30. Januar 2017.

Preistreibend wirkt seit Dezember 2016 die Preisentwicklung bei Energie. Im Januar 2017 lagen die Energiepreise insgesamt mit + 5,9 % deutlich über dem Vorjahresniveau. Der Preisanstieg bei Energie binnen Jahresfrist hat sich damit deutlich verstärkt, im Dezember 2016 hatte die Teuerungsrate hierfür noch bei + 2,5 % gelegen. Im Januar 2017 waren vor allem Mineralölprodukte teurer als ein Jahr zuvor (+ 18,1 %, davon leichtes Heizöl: + 42,5 %; Kraftstoffe: + 12,8 %). Auch für Strom mussten die Verbraucher mehr bezahlen (+ 1,4 %). Deutlich günstiger waren hingegen Umlagen für Zentralheizung und Fernwärme (– 5,7 %) sowie Gas (– 3,3 %). Ohne Berücksichtigung der Energie hätte die Inflationsrate im Januar 2017 bei + 1,5 % gelegen, ohne Berücksichtigung der Mineralölprodukte nur bei + 1,3 %.

Auch die Preise für Nahrungsmittel lagen im Januar 2017 mit + 3,2 % deutlich höher als im Januar 2016. Der Preisanstieg bei Nahrungsmitteln hat sich damit erneut verstärkt (Dezember 2016: + 2,5 %; November 2016: + 1,2 %). Erheblich teurer als ein Jahr zuvor waren im Januar 2017 vor allem Speisefette und Speiseöle (+ 12,8 %, darunter Butter: + 26,2 % und Olivenöl: + 5,3 %) sowie Gemüse (+ 10,7 %, darunter Gurken: + 69,5 % und Kopfsalat oder Eisbergsalat: + 59,2 %). Auch alle anderen Nahrungsmittelgruppen verteuerten sich im Vergleich zum Januar 2016, zum Beispiel Obst (+ 4,6 %), Molkereiprodukte und Eier (+ 2,7 %) sowie Brot und Getreideerzeugnisse (+ 0,4 %).

Gemessen an der Gesamtteuerung erhöhten sich die Preise für Waren insgesamt, die Energie und Nahrungsmittel einschließen, im Januar 2017 gegenüber Januar 2016 mit + 2,7 % überdurchschnittlich. Zudem verteuerten sich binnen Jahresfrist einzelne Waren deutlich, zum Beispiel Zeitungen und Zeitschriften (+ 4,2 %) sowie Tabakwaren (+ 3,2 %). Einige Waren wurden dagegen auch billiger, unter anderem Geräte der Unterhaltungselektronik (– 4,6 %).

Pressemitteilung vom 14. Februar 2017 – 51/17 – Seite 3

Verbraucherpreisindex für Deutschland Januar 2017

Gesamtindex / Teilindex	Gewichtung	Index 2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Veränderung gegenüber Vormonat
	in ‰		in %	
Gesamtindex	1 000,00	108,1	1,9	- 0,6
Nahrungsmittel und alkohol- freie Getränke	102,71	115,8	3,0	0,8
Nahrungsmittel	90,52	116,0	3,2	0,7
Fleisch und Fleisch- waren	20,76	114,1	1,1	0,0
Obst	8,76	127,2	4,6	0,1
Gemüse	11,26	118,5	10,7	3,8
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,59	117,0	2,1	0,2
Bekleidung und Schuhe	44,93	103,3	1,5	- 4,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	109,1	1,8	0,2
Nettokaltniete	209,93	109,0	1,6	0,3
Haushaltsenergie	68,19	109,8	2,8	0,2
Strom	26,21	126,9	1,4	1,0
Gas	14,46	104,3	- 3,3	- 2,0
Leichtes Heizöl	11,11	90,8	42,5	1,2
Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör	49,78	103,8	0,2	- 0,1
Gesundheitspflege	44,44	106,1	1,7	0,6
Verkehr	134,73	107,1	4,1	0,7
Kraftstoffe	38,37	97,7	12,8	2,2
Superbenzin	28,38	98,1	11,1	2,2
Dieselkraftstoff	9,19	97,2	19,7	1,9
Nachrichtenübermittlung	30,10	90,1	- 0,9	0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	104,8	1,6	- 5,1
Pauschalreisen	26,83	99,4	1,4	- 19,6
Bildungswesen	8,80	95,1	1,2	0,5
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	44,67	114,1	1,8	0,2
Andere Waren und Dienst- leistungen	70,04	108,5	0,3	- 1,3
Gesamtindex				
ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	108,8	1,3	- 0,7
ohne Haushaltsenergie	931,81	108,0	1,8	- 0,7
ohne Energie (Haushalts- energie und Kraftstoffe)	893,44	108,5	1,5	- 0,7
Waren	479,77	108,0	2,7	0,0
Verbrauchsgüter	307,89	111,3	3,5	0,6
Energie	106,56	105,4	5,9	0,9
Dienstleistungen	520,23	108,3	1,2	- 1,1

Pressemitteilung vom 14. Februar 2017 – 51/17 – Seite 4

Verbraucherpreisindex für Deutschland

Gesamtindex		Index 2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Veränderung gegenüber Vormonat
Jahr / Monat			in %	
2015 JD		106,9	0,3	–
2016 JD		107,4	0,5	–
2016	Januar	106,1	0,5	– 0,8
	Februar	106,5	0,0	0,4
	März	107,3	0,3	0,8
	April	106,9	– 0,1	– 0,4
	Mai	107,2	0,1	0,3
	Juni	107,3	0,3	0,1
	Juli	107,6	0,4	0,3
	August	107,6	0,4	0,0
	September	107,7	0,7	0,1
	Oktober	107,9	0,8	0,2
	November	108,0	0,8	0,1
	Dezember	108,8	1,7	0,7
2017	Januar	108,1	1,9	– 0,6

JD = Jahresdurchschnitt

– = nichts vorhanden